



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An die Vorsitzende
des Schulausschusses
Frau Birgit Klemczak
über Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 30.05.2022

PRÜFUNG AUF UMSETZUNG VON HAUPTSCHUL- BILDUNGSGÄNGEN IN REALSCHULEN NACH § 132 C SCHULG NRW IN HERNE

Sehr geehrte Frau Klemczak,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung des kommenden Schulausschusses am 22.06.2022 aufzunehmen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Schulausschuss bittet die Verwaltung, die schul- und immobilienplanerische Perspektive der aktuellen Hauptschule "Hans-Tilkowski" mit Blick auf eine mögliche Umsetzung des §132c SchulG in ganz Herne zu prüfen. Zeitgleich sollen im Gebäude der Schule weiterhin ein Hauptschulbildungsgang beheimatet bleiben, sowie der Name beibehalten werden.

BEGRÜNDUNG:

Mit der letzten Schulausschusssitzung wurden bereits einige Einzelmaßnahmen als Prüfaufträge an die Verwaltung gereicht, die der Ansicht der GRÜNEN Fraktion nach zuerst an die Einzelschule denken und dann an das System. Dieser Prüfantrag soll dieser grundsätzlich begrüßenswerten, unter ressourcenverteilungs- und gesamtsystemischen Aspekten aber eher einseitigen Betrachtungsweise eine zusätzliche Perspektive ermöglichen.

Die Nutzung des §132c SchulG würde es ermöglichen, auch in den Gebäuden der Realschulen Bildungsgänge der Hauptschule anzubieten. Aktuell müssen Realschulen Schüler*innen nach der Erprobungsstufe in Gesamtschulen, die letzte Herner Hauptschule, die private Quinoa-Schule oder die private Hibernia-Schule abschulen, ohne den Lernenden eine Bleibeperspektive im Sozialraum und ggf. auch Quartier anbieten zu können. Durch diesen eigentlich nicht notwendigen Ortswechsel beeinflusst die Schulentwicklungsplanung mittelbar die Bildungsbiografie der jungen Menschen, die damit Brüche und Verletzungsmomente vorweist, die unserer Ansicht nach der zweit-

höchsten Schulabgängerquote ohne Abschluss in NRW und der hohen Schulabsentismusquote in Herne Vorschub leistet.

Ohne dem Prüfergebnis vorgreifen zu wollen: Mithilfe von kleineren systemischen Eingriffen sollte hier ein großer Effekt für das gesamte Schulsystem in Herne zu heben sein. Wir möchten die Verwaltung daher bitten, diese Möglichkeit eingehend und in Rücksprache mit der Bezirksregierung und der unteren Schulaufsicht zu prüfen.

Für die GRÜNE FRAKTION

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Fabian May', with a stylized flourish extending from the end.

Fabian May, Stadtverordneter